

Wochenblatt  
17.1.08

LESERBRIEF

## Welche Schule möchten Kinder?

Gesellschaft, Politik und Wirtschaft bestimmen, in welche Art Schule die Kinder gehen müssen, wie und was unterrichtet wird. Ist das aber auch die Schule, welche die Kinder haben möchten, und die ihren Bedürfnissen entspricht?

Die Kinder sollen möglichst ganzheitlich gefördert werden und nicht nur in den Fähigkeiten, die für die Wirtschaft von Interesse sind. Kinder sind in jedem Alter so unterschiedlich entwickelt, dass ihnen Normvorstellungen nicht gerecht werden können. Im Alter von 7 Jahren variiert der Entwicklungsstand zwischen 6,5 und 8,5 Jahren. Die Kinder sind aber nicht nur unter sich sehr verschieden, jedes einzelne Kind ist in sich vielfältig. Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben, Rechnen oder Turnen sind beim einzelnen Kind nicht gleich entwickelt, jedes Kind weist sein indivi-

duelles Entwicklungsprofil auf. Dieser Vielfalt unter den Kindern gerecht zu werden ist ein hoher Anspruch an die Schule. Aber nur so kann möglichst jedes Kind seine Begabungen realisieren. Eine individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes sollte ein Hauptziel des Bildungssystems sein. Die Sozialisation des Schulkindes muss ein Lernziel werden. Die Klassengrösse soll so sein, dass die Lehrpersonen ausreichend Zeit haben, sich mit den einzelnen Kindern zu beschäftigen.

Einen solchen pädagogischen Aufbruch braucht unsere Gesellschaft. Er kann durch Bildungsvielfalt und eine finanziell unabhängige freie Schulwahl gefördert werden. Was dabei erhalten bleiben muss: Chancengleichheit im Bildungsangebot für alle Kinder.

*Professor Remo H. Largo*

**BESSERE SCHULEN DANK  
FREIER SCHULWAHL?**

**PODIUMSDISKUSSION**

17. Januar 2008, 19:30 Uhr mit  
anschliessendem Apéro in der  
Trotte Arlesheim.

Es diskutieren:

Pia Amacher, Elternlobby Schweiz  
Madeleine Göschke, Grüne  
Juliana Nufer, FDP  
Georges Thüring, SVP

EIN BEITRAG DER FDP ARLESHEIM  
ZUR MEINUNGSBILDUNG ÜBER EIN  
AKTUELLES POLITISCHES THEMA.



[www.fdp-arlesheim.ch](http://www.fdp-arlesheim.ch)

**FDP**  
Wir Liberalen.

36338/R101

### «Die Bildung unserer Kinder ist uns wichtig»



#### Freie Schulwahl für alle

Alle Eltern sollen **frei und unabhängig** von Einkommen und Status unter den einzelnen Staatsschulen und nicht-staatlichen Schulen wählen können, die den Bedürfnissen ihrer Kinder und ihrer Familie entsprechen.

Familie Schaller aus Arlesheim

...damit sich unsere Kinder zu selbstbewussten, freien und eigenverantwortlichen Erwachsenen entwickeln, muss die Schule diese Prinzipien zulassen und selbst leben!

36431/R101

**Wir engagieren uns! Helfen Sie mit.  
Jetzt Mitglied werden: [www.elternlobby.ch](http://www.elternlobby.ch)**

**JA**  
Bildungsvielfalt  
für alle

